

Aluminium-Verbundfenster vom Passivhaus Institut Darmstadt zertifiziert

Das Schüco Verbundfenster AWS 120 CC.SI erfüllt neben hohen architektonischen Ansprüchen an Ästhetik und Design auch höchste Ansprüche an Wärmedämmung. Belegt wird dies jetzt auch offiziell durch das neu erworbene Zertifikat vom Passivhaus Institut (PHI) Darmstadt: Die Aluminium-Verbundkonstruktion in 120 mm Bautiefe erreicht mit der geforderten Verglasung bei einem Standard-Fenstermaß von 1,23 x 1,48 m einen Wert von $U_w = 0,75 \text{ W/m}^2\text{K}$. Neben dieser Passivhaus zertifizierten Energieeffizienz zeichnet sich das Verbundfenster auch durch Einbruchhemmung bis RC3 und durch geprüfte Schallschutzwerte bis 53 dB aus.

Der Schüco Sonnenschutz CCB wurde speziell für den Einsatz im Verbundfenster entwickelt. Die speziallegierten 25 mm breiten Aluminiumlamellen können mittels eines 24 V Elektromotors hoch- und tiefgefahren sowie in jeder Jalousieposition geöffnet oder geschlossen werden. Die Verbundjalousie bietet Blend-, Sonnen- und Sichtschutz sowie Durchsicht nach außen. Der besondere Vorteil: Die Jalousie kann aufgrund ihrer geschützten Lage auch unabhängig vom Wetter, Wind, Eis und Schnee genutzt werden. Sie wird im Flügel-Zwischenraum zwischen der außen liegenden Einfachverglasung und der innen liegenden Isolierverglasung so eingebaut, dass das Kopfprofil der Jalousie vollständig verdeckt ist. Dadurch wird im Sichtbereich bei aufgefahrener Jalousie eine minimal sichtbare Pakethöhe erreicht. Dies ist weltweit einzigartig und insbesondere für Architekten ein wichtiges Entscheidungskriterium.

Ansprechpartner:

Georg Grumm
Information und Kommunikation

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Phone: + 49 211 47 96 160
E-mail: georg.grumm@aluinfo.de